

6. IX. 1916

63

Der italienische Generalstabsbericht.

Wien, 5. September. Aus dem Kriegs-
pressequartier wird gemeldet:

Italien.

3. September. An der Trentiner Front
setzte der Gegner das Artillerief Feuer fort,
welches gestern besonders gegen die Ort-
schaften im Asticothal und gegen unsere
Stellungen auf dem Cauriol gerichtet war.
Auf der Nordseite des Cauriol lieferten unsre
Alpini dem Gegner ein glänzendes Gefecht
und fügten ihm schwere Verluste zu. Ueber
100 Leichen wurden festgestellt und 34 Ge-
fangene gemacht. Im oberen Vuttal ver-
schüttete unsre Artillerie feindliche Gräben
und schoß Baracken in Brand. Im hügeligen
Gelände östlich von Görz durchdrangen Ab-
teilungen unsrer Infanterie zwei Reihen
Drahthindernisse und warfen Bomben in die
Linien des Gegners, der alarmiert wurde und
Verstärkungen erhielt, welche von Lagen
unsrer trefflicheren Artillerie empfangen
wurden. Auf dem Karstplateau wurde eifrig
gearbeitet und beiderseits mit Bomben ge-
worfen. Ein feindlicher Flieger warf Bomben
auf Auronzo, ohne Schaden anzurichten.